

DIESE SEITE
GIBT ES NICHT



Niederösterreichische Kulturwege

Wege zum Wein I.

Von der Thermenlinie ins Weinviertel







Niederösterreichische Kulturwege



Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau
von Niederösterreich



Ludwig Schleritzko
Landesrat

DIESE SEITE
GIBT ES NICHT

Werte Besucherin! Werter Besucher!

Als Landeshauptfrau von Niederösterreich bin ich sehr stolz auf die „Niederösterreichischen Kulturwege“. Viele Schätze Niederösterreichs sind wesentliche Bestandteile unserer Identität und weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt. Ebenso viele warten noch darauf, einem breiteren Publikum bekannt zu werden. Die vom NÖ Landesarchiv und dem NÖ Institut für Landeskunde herausgegebene Reihe macht Lust darauf, Niederösterreich zu entdecken. So wünsche ich Ihnen viel Freude bei dieser Entdeckungsreise quer durch unser wunderschönes Land.

Niederösterreich ist reich an „historischen Orten“ und kunsthistorischen Kostbarkeiten. Die „Niederösterreichischen Kulturwege“ begleiten seit mehr als 10 Jahren Einheimische und Touristen zu diesen Kunst- und Kulturschätzen. Die reich illustrierten Hefte beschreiben einzelne Regionen oder vielfältige Themenwege. Sie stellen Landschaften und Siedlungen, Architektur und bildende Kunst sowie herausragende Objekte in ihrem kulturellen und historischen Kontext vor und laden ein, sich auf „Kulturwege“ durch unser Land zu begeben.

Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner

Landesrat
Ludwig Schleritzko

Alphabetisches Ortsverzeichnis

1	Ameis	38	30	Perchtoldsdorf	12–14
2	Arbesthal	26	31	Petronell-Carnuntum	23–24
3	Asparn an der Zaya	38	32	Pfaffstätten	18–19
4	Aspersdorf	34	33	Pillersdorf	33
5	Bad Deutsch-Altenburg	23–24	34	Pillichsdorf	41
6	Bad Pirawarth	43	35	Platt	33
7	Bad Vöslau	20–21	36	Poysdorf	39–40
8	Baden	20	37	Prellenkirchen	26
9	Bockfließ	41–42	38	Prottes	45
10	Bruck an der Leitha	25	39	Pulkau	31
11	Falkenstein	4–5, 7, 36–37	40	Rafing	31
12	Göttlesbrunn	26	41	Raggendorf	45
13	Gumpoldskirchen	9, 15–17	42	Retz	28–29
14	Hadres	34	43	Röschitz	32
15	Hainburg	24	44	Schrattenthal	30
16	Haugsdorf	11, 33	45	Sitzendorf an der Schmida	35
17	Herrnbaumgarten	38	46	Sooß	21
18	Höflein	10, 23	47	Stillfried bei Angern	46
19	Hohenruppersdorf	42	48	Stixneusiedl	25
20	Hundsheim	24	49	Tattendorf	22
21	Jedenspeigen	44	50	Thallern	8, 18–19
22	Jetzelsdorf	33	51	Untermarkersdorf	34
23	Mailberg	34–35	52	Weikersdorf	22
24	Mannersdorf / Leitha	27	53	Wildendürnbach	40
25	Maria Enzersdorf	14	54	Wilfersdorf	38–39
26	Matzen	44	55	Wolkersdorf	41
27	Mistelbach	38–39	56	Zellerndorf	33
28	Mödling	14–15	57	Zistersdorf	42
29	Niedersulz	43			

Niederösterreich und seine Weinregionen

Das Bundesland Niederösterreich ist Österreichs größter Weingarten – in allen vier Landesvierteln wird der Qualitätsweinbau gepflegt, die Weinreben bedecken eine Fläche von über 28.000 Hektar. Acht gesetzlich definierte Weinregionen bieten einer Vielfalt Raum, die nicht allein önologische und geschmackliche Spezialitäten ausprägen hat. Der Weinbau zählt seit alters her zu den bedeutendsten landwirtschaftlichen Erwerbszweigen Niederösterreichs und hat dem

entsprechende tiefe Spuren in das Gedächtnis des Landes eingegraben. Seine Geschichte lässt sich bis in die vorrömische Zeit zurückverfolgen. Diese reiche Überlieferung und die spannende Geschichte darzustellen, ist trotz aller Kompaktheit in einem Heft unmöglich. Daher erstrecken sich die „Wege zum Wein“ über zwei Bände. Die grobe Teilungslinie verläuft entlang der Achse Wienerwald-Manhartsberg, wobei die im Westen gelegenen Gebiete in einem zweiten Band behandelt werden.

Weingärten bei Paasdorf

